



REGION
ROSTOCK

VERSION 2.0

NEWSLETTER

NR. 01 | 2009

REDAKTION: BEATE HLAWA
REDAKTIONSSCHLUSS: 27. MÄRZ 2009

Impressum / Herausgeber
Region Rostock | Güstrow | Bad Doberan Marketing Initiative e.V.
Schweriner Straße 10/11
18069 Rostock

Telefon: (0381) 458 26 65/6
Telefax: (0381) 458 26 67
E-Mail: info@region-rostock.de
Web: www.region-rostock.de

Geschäftsführer: Christian Weiß
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Gestaltung: be.deuten.de, Rostock

TOP - T H E M A

Eine Region dreht auf – Offshore-Windenergie in der Ostsee



FOTO: ANGELIKA HEIM

Eine neue Branche etabliert sich zunehmend in der Region Rostock – die Offshore-Windenergie. Um den Mitgliedern die aktuelle Entwicklung aufzuzeigen, lud die Region Rostock | Güstrow | Bad Doberan Marketing Initiative am 3. März 2009 unter dem oben genannten Titel zum 10. Branchenfrühstück in das Kurhaus Warnemünde ein. Und dass dieses Thema die Region bewegt, zeigte das hohe Interesse mit über 100 branchenübergreifenden Teilnehmern.

„Wir stehen am Anfang einer wundervollen Entwicklung“, mit diesen Worten eröffnete Regionalmanager Christian Weiß zukunftsweisend die Veranstaltung und begrüßte Vertreter namhafter Branchenunternehmen – wie EnBW, wpd, Siemens und Züblin – zu der Podiumsdiskussion. Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Region Rostock haben die Chance, die Energie der Zukunft – Windenergie – zu erschließen und wirtschaftlich zu nutzen. Die Bundesregierung hat im Rahmen der Klimapolitik das Ziel, dass bis 2025/2030 25.000 MW installierte Leistung durch Offshore-Windenergie erzeugt wird. Mecklenburg-Vorpommern kann im Bereich der Erneuerbaren Energien eindeutig ganz oben in der Liga der Bundesländer spielen. Und der Ausbau der Offshore-Windenergie spielt dabei eine wesentliche Rolle. Denn nur der Norden kann mit „der steifen Brise“ auf und am Meer und der damit ver-

bundenen Windenergie den wahren Energiemix aus konventioneller und regenerativer Energie bieten. Und die Herausforderungen für die Region sind gewaltig: Hightech, Bildung, Infrastruktur müssen die Grundlagen für „Offshore-Windpower“ legen. Aber hier liegen auch die riesigen Chancen für die Unternehmen: mit neuester Technologie und Referenzprojekten globale Märkte erschließen.

Als Keynote-Sprecher referierte Dr. Werner Götz, Geschäftsführer der EnBW Renewables GmbH, zum Status Quo der Planungen zum Bau des 1. deutschen Offshore-Windparks in der Ostsee „Baltic I“. Der Bau und die Inbetriebnahme werden 2010 erfolgen. Erste Aufträge wurden bereits an regionale Unternehmen vergeben und zeigen den „added value“ für die Region. So werden das Großrohrwerk EEW im Seehafen Rostock und weitere 19 Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern mit einem Gesamtvolumen von ca. 35 Mio. Euro als Zulieferer profitieren. Weitere Podiumsteilnehmer waren Michael Westhagemann (CEO Region Hanse, Siemens AG), Dr.-Ing. Klaus Weber (Head of Business Unit, Ed. Züblin AG Business Unit Offshore Wind), Jörgen Thiele (Vorstand, Stiftung Offshore-Windenergie) und Andree Iffländer (Project Manager Offshore, wpd offshore service GmbH, Vereinsvorsitzender Wind Energy Network Rostock e.V.). In der Diskussion zeigte sich, dass die Branchenentwicklung auf dem richtigen Weg ist, die Herausforderungen aber weiterhin hoch. So besteht z.B. für die Werften im Land die Chance, sich mit dem Bau von benötigten Spezialschiffen für die Baulogistik sowie Service und Wartung neue Geschäftsfelder zu erschließen und mit dem Know-how-Vorsprung langfristig am Weltmarkt zu partizipieren.

Im Ergebnis der Veranstaltung konnten die Mitglieder wertvolle neue Kontakte generieren. Die Regionale Marketinginitiative wird die Entwicklung der Windenergiebranche als Multiplikator mit begleiten und das Thema in der Zukunft sicher noch mal aufnehmen.



FOTO: BRWAT

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der Landkreis Bad Doberan umschließt das Oberzentrum Rostock wie ein Mantel. Doch nicht nur geographisch sind Hansestadt und Kreis eng miteinander verbunden. Vielmehr bilden sie auch einen gemeinsamen Wirtschaftsraum mit vielen Verflechtungen und Kooperationen. Mit der guten Infrastruktur und nachhaltigen Entwicklungspotentialen ergeben sich zukunftsfähige Strukturen, von denen Hansestädter und Kreisbürger in der Vergangenheit gleichermaßen profitiert haben. Auch die Verwaltungen haben bewiesen, dass eine Zusammenarbeit möglich ist und beiden Seiten Vorteile bringen kann.

Ich wünsche mir, dass wir die gute Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen können. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen lassen dies derzeit schwierig erscheinen. Aber trotzdem oder gerade deshalb müssen wir alle unseren Beitrag dazu leisten, unsere Region weiter voranzubringen. Wirtschaft und Wissenschaft sind hier ebenso gefordert wie Kommunalpolitik und Privatperson. Wichtig ist es aus meiner Sicht, immer im Gespräch zu bleiben – dafür bietet die Marketing Initiative eine geeignete Plattform.

Thomas Leuchert
Landrat des Landkreises Bad Doberan

Bad Doberan, im März 2009

9. Rostock Business Club



FOTO: ANGELIKA HEIM

Am 5. März traf sich der Rostock Business Club das erste Mal in diesem Jahr im „Admiral's Club“ der Yachthafenresidenz. Dieser Abend stand im Zeichen des Wissenstransfers zwischen Forschung und Wirtschaft. Mit einem Grußwort leitete der neue Rektor der Universität der Hansestadt Rostock Professor Wolfgang Schareck (Foto, re.) den Abend ein. Anschließend hielt Professor Frank-Hendrik Wurm (Foto, li.), als Leiter Forschung und Entwicklung der WILO AG,

einen interessanten Vortrag zum Thema „Exzellenzen der Forschung – aus Industriesicht“ und brachte somit den Fokus auf das Einbringen der Industrie in die Wissenschaft der Hansestadt Rostock. Der Weltkonzern investierte zwei Millionen Euro in Strömungstechnik der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik. Ein Projekt das in der deutschen Hochschulgeschichte erstmalig geschaffen wurde. Durch interessante Gespräche und Knüpfung wertvoller Kontakte konnten die Gäste, zusammengesetzt aus über 50 Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, ihre Netzwerkarbeit weiterhin ausbauen und festigen. Der Rostock Business Club als Treffpunkt der Geschäftsführer steht auch in diesem Jahr wieder für spannende Begegnungen in entspannter Clubatmosphäre.

5. Ostseekongress



Am Freitag dem 24. April 2009 findet der 5. Ostseekongress unter dem Motto „Erfolg lebt durch Initiative“ in der Stadthalle Rostock statt. Kompetente Referenten/-innen werden über Marketing & Verkauf, Gesundheit & Fitness, Persönlichkeit & Erfolg und Kommunikation & Motivation referieren. Auch in diesem Jahr wird wieder der Top 100 Excellent Speakers Katalog präsentiert. Erleben Sie von 10.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr die besten Referenten und genießen Sie kompetenten Wissenstransfer. Weitere Informationen zu den Referenten und der Veranstaltung erhalten Sie unter www.speakers-excellence.de.

Klare Assekuranz Makler



Klare Assekuranz Makler

Die Firma Klare Assekuranz Makler ist als unabhängiger Ver-

sicherungsmakler seit 1997 am Wirtschaftsstandort Rostock tätig. Als Spezialist für gewerbliche, kommunale und industrielle Mandanten steht die Interessenvertretung der betreuten Unternehmen gegenüber den Versicherungsgesellschaften im Vordergrund aller Tätigkeiten. Angefangen bei einer umsichtigen Risikoanalyse bis zur vollen Unterstützung im Schadenfall steht das Unternehmen seinen Kunden zur Seite und ermöglicht so ein individuelles Sicherungskonzept. Gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Bearbeitung von Großschäden spielen eine entscheidende Rolle bei der Konzeption. Herr Werner Klare als Inhaber des Unternehmens verfügt

über eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der Versicherungswirtschaft. Mit seiner Qualifikation zum Versicherungsfachwirt wird berufliche Erfahrung mit fachlicher Kompetenz in Einklang gebracht. Insbesondere die ständige Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Interessenwahrnehmung der Unternehmen stehen im Vordergrund. Klare Assekuranz Makler betreut heute schon eine nicht unbedeutende Anzahl von mittelständischen Unternehmen aus der Region Mecklenburg-Vorpommern und auch in anderen Bundesländern, wie z.B. Berlin, Schleswig-Holstein, Thüringen und Sachsen.

ANSPRECHPARTNER:
WERNER KLARE
TEL.: 0381 440740
MAIL: WKLARE@KLAREASSEKURANZ.DE

Doreen Jacobsen Unternehmensberatung



DOREEN JACOBSEN
UNTERNEHMENSBERATUNG

Doreen Jacobsen berät und begleitet

seit 1999 Existenzgründer und Unternehmen am Markt und sucht nach geeigneten Lösungswegen mit Unternehmen, die bspw. Liquiditätsengpässe haben. Darüber hinaus hält sie Seminare zu den Bereichen Existenzgründung, Marketing und Personal, zu betriebswirtschaftlichen und verkaufpsychologischen Themen sowie rund ums Rating. Zur Betriebswirtschaftlichen Beratung zählen die Existenzgründerberatung, Umschuldung oder Neuordnung der bestehenden Finanzierungsstruktur, als auch Finanzierungsberatung, z.B. Nachfolgerregelungen, Betriebsstättenwechsel und die eingehende Beratung zu den Themen Marketing und Personalwirtschaft. Dem Leitbild entsprechend berät das Unternehmen Doreen Jacobsen stets zielorientiert, mit fachkundigen Netzwerkpartnern. Als

Interim Managerin betreut Doreen Jacobsen ihre Kunden auf Grundlage individuell vereinbarter Aufgaben mit zeitlicher Begrenzung. Überwiegend werden Einzelpersonen und mittlere Unternehmen aus den Branchen Dienstleistungen, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie dem Handwerk angesprochen. Als Vizepräsidentin der IHK zu Rostock setzt sie sich für die stärkere Inanspruchnahme der Serviceangebote der IHK für die Unternehmen ein und als gelistete KfW – Beraterin genießen ihren Kunden stets das notwendige und immer aktuelle fachliche Know-how, und Kenntnisse über die breite Palette der Förderprogramme.

ANSPRECHPARTNERIN:
DOREEN JACOBSEN
TEL: 038202 - 4 38 67
INFO@UNTERNEHMENSBERATUNG-JACOBSEN.DE
WWW.UNTERNEHMENSBERATUNG-JACOBSEN.DE

Speedsailing



Eine Idee kombiniert mit ein wenig Mut und dem notwendigen Geschick ist

heute ein fest etabliertes Unternehmen der Hansestadt Rostock. Speedsailing – der Firmenname ist stets Programm, dies versichert Ralf Kudra, dem 2001 die Idee während eines Aufenthaltes in Neuseeland kam. Im September 2002 folgten den Worten Taten und speed-sailing wurde gegründet und die erste Yacht vom Typ V.O. 60 übernommen.

Heute zählen drei solcher baugleichen Volvo Ocean Racer zur speedsailing-Flotte, dies stellt eine weltweite Einzigartigkeit dar. Nur in Rostock gibt es ein solches Angebot mit drei baugleichen Volvo Ocean Racern. Speedsailing als Chartersegel-Firma ermöglicht den Traum vom aktiven Mitsegeln auf solchen Rennyacht-

ten. Eine 5-Mann starke Crew pro Yacht gehört mittlerweile zu Ralf Kudra. Als professionelle und erfahrene Segler zeigen sie die erforderlichen Handgriffe und stehen mit Rat und Tat den Gästen zur Seite. Genutzt werden die Yachten für exklusive Firmen- und Segelevents sowie für hochgradig spannende Incentives. Bis zu zwölf Gäste können pro Schiff empfangen werden, für größere Gruppen, von bis zu 200 Teilnehmern, kann Ralf Kudra auch spannende Match Races organisieren. Zunehmend werden die Schiffe auch als Plattform für Team-Buildings und Coaching-Seminare nachgefragt. Denn hier zählt das Team als der entscheidende Faktor.

ANSPRECHPARTNER:
RALF KUDRA
TEL.: 0381 - 6 66 90 20
MAIL: RALF@SPEEDSAILING.DE
WWW.SPEEDSAILING.DE

35. GERMANY TRAVEL MART

10. BIS 12. MAI 2009, HANSEMESSE ROSTOCK

Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., die Hansestadt Rostock und der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern laden als Vertreter des deutschen Küstenlandes zum 35. Germany Travel Mart (GTM), die größte Börse für internationale Reiseeinkäufer in Deutschland, ein. Drei Tage lang wird sich alles um die touristischen Angebote und Leistungen im Deutschlandtourismus drehen und ca. 1500 Touristiker aus 45 Ländern werden die Vorzüge des Urlaubslandes MV kennen lernen. Der GTM bringt seit 1972 einmal im Jahr in immer wechselnden Städten die Tourismusbranche zusammen. Mit Rostock findet dies erstmalig in einer Stadt in Mecklenburg-Vorpommern statt. Somit erhält Rostock wiederholt die Chance, nach dem G8-Gipfel 2007, den wichtigsten Multiplikatoren aus aller Welt und den Spitzenvertretern der deutschen Tourismusindustrie die Attraktivität des Standortes vorzustellen.

8. LIEFERANTENTAG 2009

1. APRIL 2009, STADTHALLE ROSTOCK

Der Lieferantentag ist die Kontaktbörse für Einkauf und Vertrieb für Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen in MV. Aufgrund der stetig zunehmenden Ausstellerzahl wird dieses Jahr zum ersten Mal die Stadthalle Rostock als Ausstellungsort dienen. Über 121 Aussteller haben sich bereits angemeldet und werden ihr Leistungsprofil einem Fachpublikum an Einkäufern u.a. aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Niedersachsen und Hamburg präsentieren. Ziel ist es möglichst kurze Kommunikations- und Logistikwege zwischen Anbietern und Verkäufern zu finden und somit neue Firmennetzwerke zu schaffen. Der Markt für Geschäftsbeziehungen vergrößert sich und bringt neue Chancen in die Region. Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik Region MV organisiert den Lieferantentag in Zusammenarbeit mit der IHK zu Rostock und der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern.

7. IMMOBILIENTAG: IMMOBILIENWIRTSCHAFT UND STADTENTWICKLUNG 2009 – STATUS QUO UND AUSBLICK

21. APRIL 2009, RADISSON SAS ROSTOCK

Im Rahmen des aktiven Standortmarketings bereitet Rostock Business derzeit den 7. Immobilitag der Hansestadt Rostock im Radisson SAS Hotel vor, der sich mit rund 150 regionalen und überregionalen Branchenvertretern als Networking-Plattform der Immobilienwirtschaft im Nordosten etabliert hat. Die bisherige Resonanz der Teilnehmer hat gezeigt, dass durch diese Veranstaltungsreihe und den intensiven Erfahrungsaustausch neue Impulse für die Immobilienwirtschaft als Treiber der Stadt- und Regionalentwicklung gegeben werden.

6. NATIONALE MARITIME KONFERENZ

29./30. MÄRZ 2009, YACHTHAFENRESIDENZ/ HANSEMESSE ROSTOCK

Als herausragendes maritimes Ereignis 2009 in Deutschland findet die 6. Nationale Maritime Konferenz am 29. und 30. März in der Hansestadt Rostock statt. Mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Politik sowie aus den Gewerkschaften und der Administration aus Bund und Ländern, wie unsere Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Bundeswirtschaftsminister Dr. Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg, werden die Herausforderungen und Wege zur Zukunftssicherung der maritimen Wirtschaft in Deutschland beleuchtet. In sieben verschiedenen Workshops werden konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet und wichtige Impulse zur weiteren Entwicklung gegeben.

AIX - AIRCRAFT INTERIORS EXPO

31. MÄRZ BIS 2. APRIL 2009, HAMBURG MESSE

Rund um die Branche Flugzeugkabinenausstattung werden auf der AIX Schwerpunktthemen, wie gewichtsparende Materialien, platzsparendes Design und Flugzeugmodernisierung, angesprochen. Es werden Kabinenprogramme mit zukunftsweisenden Neuerungen bei Design, Fluggastunterhaltung, Konnektivität und Bordservice vorgestellt. Die Region Rostock wird durch die Universität Rostock, Rostock Business, Invest in MV und sechs weitere Partner vertreten. Die AIX bildet ein Branchenfenster für die Luft- und Raumfahrt-Kompetenz in Mecklenburg-Vorpommern. Ein Veranstaltungsformat zum Knüpfen und Pflegen von Kontakten für Wachstum, Innovation und Gewinn.